



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 01/21

Mai 2021

Energieversorgung in Hessen im Januar 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Januar 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Januar 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021	8
2. Strom- und Wärmeezeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

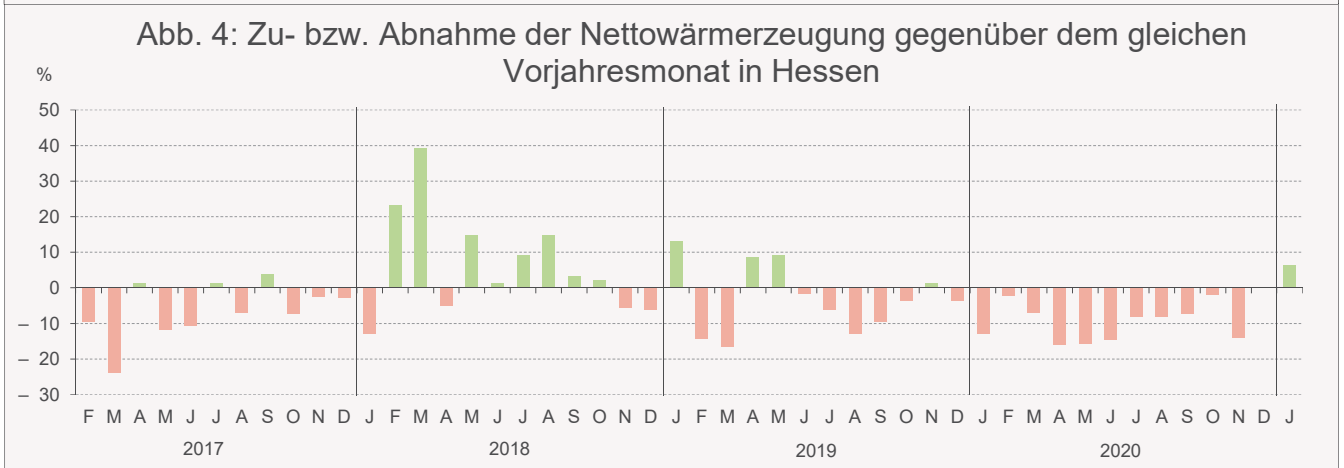
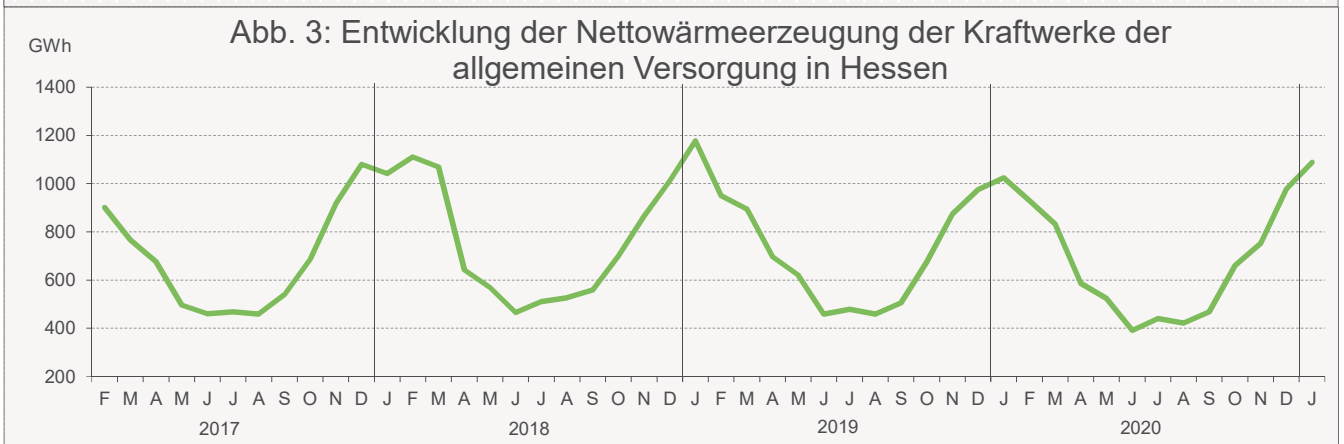
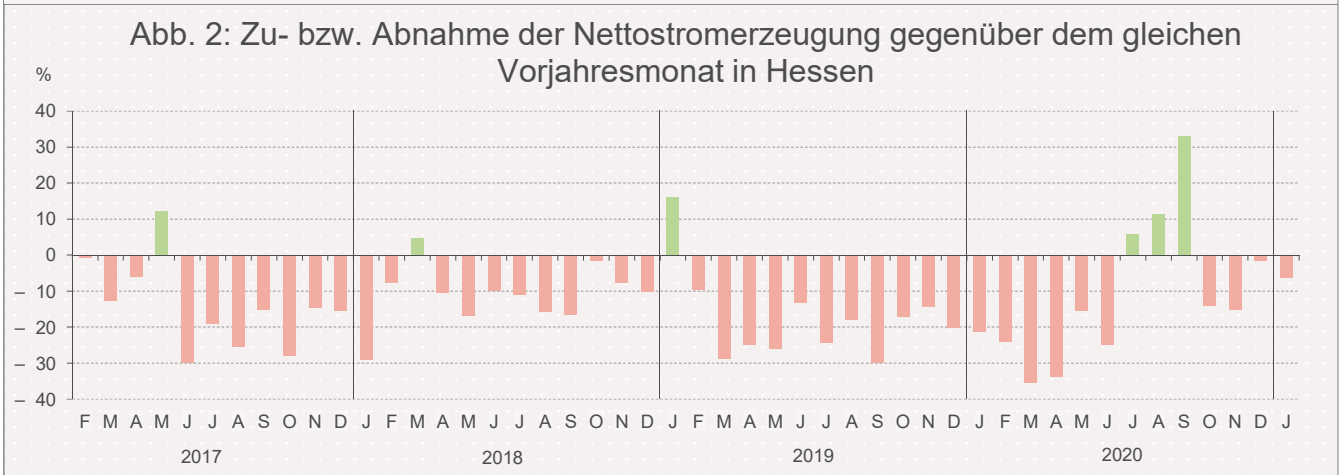
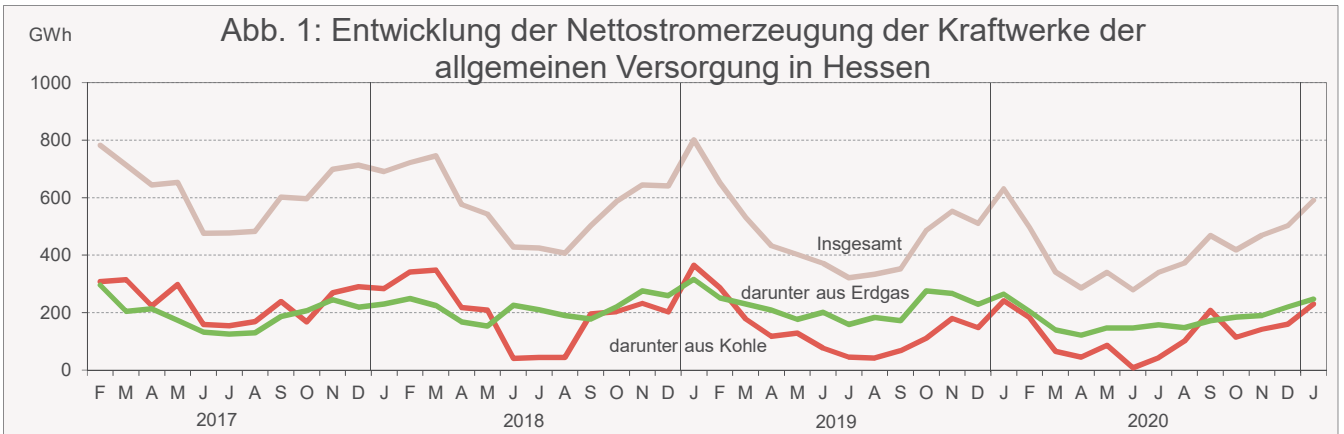
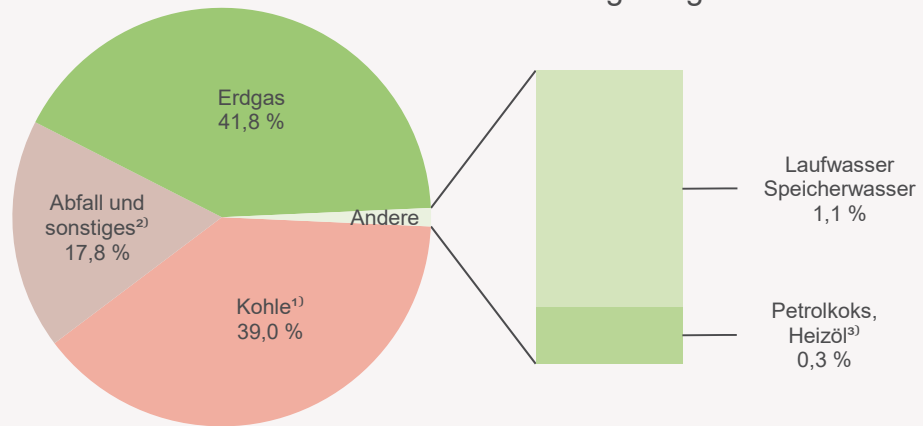


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Januar 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

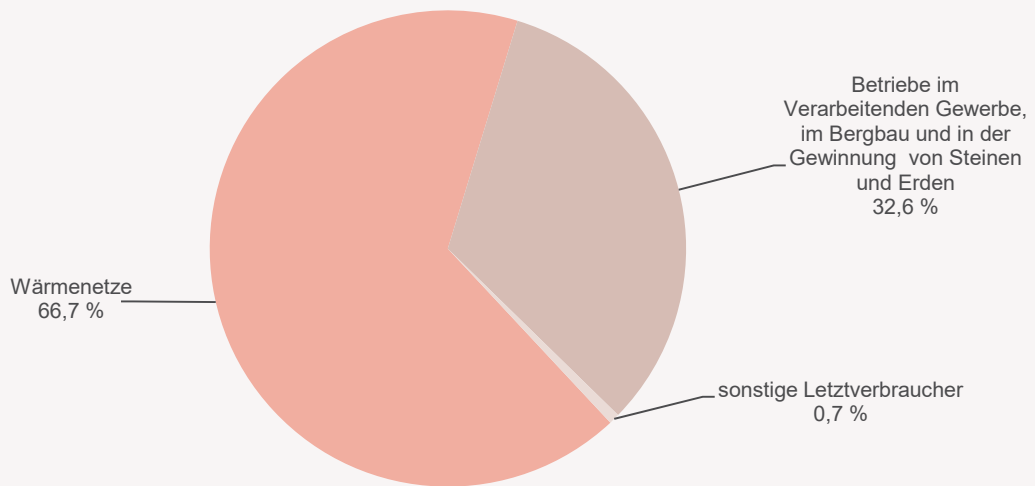
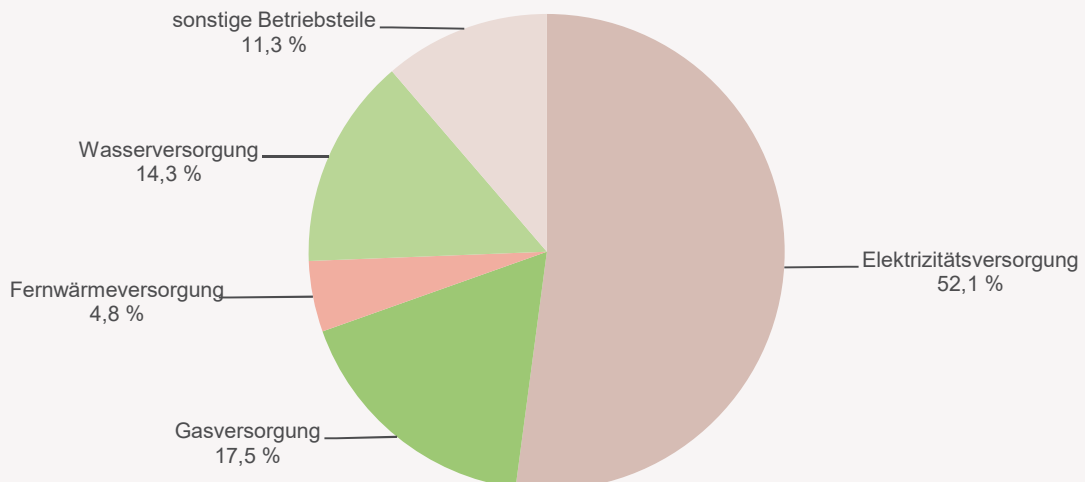


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Januar 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021

Art der Angabe	Januar 2020 ¹⁾	Dezember 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	685 653	557 666	650 599	16,7	– 5,1	685 653	650 599	– 5,1
davon aus								
Wasserkraft	13 764	5 740	6 879	19,8	– 50,0	13 764	6 879	– 50,0
Wärmekraft	671 889	551 926	643 720	16,6	– 4,2	671 889	643 720	– 4,2
Eigenverbrauch	54 879	54 429	59 361	9,1	8,2	54 879	59 361	8,2
Nettostromerzeugung	630 774	503 236	591 239	17,5	– 6,3	630 774	591 239	– 6,3
davon aus								
Wasserkraft	13 592	5 529	6 675	20,7	– 50,9	13 592	6 675	– 50,9
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	13 592	5 529	6 675	20,7	– 50,9	13 592	6 675	– 50,9
Wärmekraft	617 182	497 707	584 564	17,5	– 5,3	617 182	584 564	– 5,3
darunter aus								
Steinkohle	229 731	149 501	216 555	44,9	– 5,7	229 731	216 555	– 5,7
Braunkohle	11 942	10 899	14 142	29,8	18,4	11 942	14 142	18,4
Erdgas ³⁾	264 748	220 733	247 084	11,9	– 6,7	264 748	247 084	– 6,7
Dieselkraftstoff, Heizöl ⁴⁾	1 352	2 093	1 611	– 23,0	19,2	1 352	1 611	19,2
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	50 188	58 104	48 271	– 16,9	– 3,8	50 188	48 271	– 3,8
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	59 222	56 376	56 902	0,9	– 3,9	59 222	56 902	– 3,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%	MWh	%		
Nettostromerzeugung ¹⁾	584 564	367 543	62,9	584 564	367 543	62,9
davon aus						
Kohle	230 697	65 132	28,2	230 697	65 132	28,2
Erdgas	247 084	239 743	97,0	247 084	239 743	97,0
sonstiger Wärmekraft	106 783	62 668	58,7	106 783	62 668	58,7
Nettowärmeerzeugung	1 087 649	961 820	88,4	1 087 649	961 820	88,4
davon aus						
Kohle	230 968	225 793	97,8	230 968	225 793	97,8
Erdgas	532 059	443 306	83,3	532 059	443 306	83,3
sonstiger Wärmekraft	324 622	292 721	90,2	324 622	292 721	90,2

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Januar 2020 ¹⁾	Dezember 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (-)
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	33 852	25 342	38 059	50,2	12,4	33 852	38 059	12,4
Braunkohlen	t	20 748	17 920	22 533	25,7	8,6	20 748	22 533	8,6
Mineralölprodukte	t	51	206	165	- 19,9	x	51	165	x
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	53 167	44 693	49 695	11,2	- 6,5	53 167	49 695	- 6,5
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	6 315	5 705	6 074	6,5	- 3,8	6 315	6 074	- 3,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	78 546	74 889	79 566	6,2	1,3	78 546	79 566	1,3
Abfall ⁴⁾	t	125 082	136 425	136 816	0,3	9,4	125 082	136 816	9,4
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	69 265	47 516	63 332	33,3	- 8,6	69 265	63 332	- 8,6
Braunkohlen	t	90	9	—	x	x	90	—	x
Mineralölprodukte	t	274	365	289	- 20,8	5,5	274	289	5,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	35 609	27 183	32 735	20,4	- 8,1	35 609	32 735	- 8,1
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	835	866	674	- 22,2	- 19,3	835	674	- 19,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	1 716	1 234	1 948	57,9	13,5	1 716	1 948	13,5
Abfall ⁴⁾	t	27 937	36 338	23 678	- 34,8	- 15,2	27 937	23 678	- 15,2
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	1 019	604	943	56,1	- 7,5	1 019	943	- 7,5
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	11	315	52	- 83,5	x	11	52	x
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	281	250	297	18,8	5,7	281	297	5,7
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	109	83	81	- 2,4	- 25,7	109	81	- 25,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	8 999	9 565	10 427	9,0	15,9	8 999	10 427	15,9
Abfall ⁴⁾	t	37 792	11 756	24 924	112,0	- 34,0	37 792	24 924	- 34,0
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	104 136	73 462	102 334	39,3	- 1,7	104 136	102 334	- 1,7
Braunkohlen	t	20 838	17 929	22 533	25,7	8,1	20 838	22 533	8,1
Mineralölprodukte	t	336	886	506	- 42,9	50,6	336	506	50,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	89 057	72 126	82 727	14,7	- 7,1	89 057	82 727	- 7,1
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	7 259	6 654	6 829	2,6	- 5,9	7 259	6 829	- 5,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	89 261	85 688	91 941	7,3	3,0	89 261	91 941	3,0
Abfall ⁴⁾	t	190 811	184 519	185 418	0,5	- 2,8	190 811	185 418	- 2,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021

Art der Angabe	Januar 2020 ¹⁾	Dezember 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	233 192	156 568	209 632	33,9	- 10,1	233 192	209 632	- 10,1
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	5 893	6 255	5 822	- 6,9	- 1,2	5 893	5 822	- 1,2
Erdgas und übrige Gase	304 009	279 967	310 301	10,8	2,1	304 009	310 301	2,1
Wasserkraft	35 611	23 309	25 843	10,9	- 27,4	35 611	25 843	- 27,4
Windkraft	542 468	394 619	395 754	0,3	- 27,0	542 468	395 754	- 27,0
Photovoltaik	38 184	24 830	23 669	- 4,7	- 38,0	38 184	23 669	- 38,0
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	131 747	132 259	129 138	- 2,4	- 2,0	131 747	129 138	- 2,0
Abfall ⁴⁾	58 700	61 249	60 378	- 1,4	2,9	58 700	60 378	2,9
Insgesamt	1 349 803	1 079 055	1 160 537	7,6	- 14,0	1 349 803	1 160 537	- 14,0
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	768 118	596 771	596 300	- 0,1	- 22,4	768 118	596 300	- 22,4
Konventionellen Energieträgern	581 685	482 285	564 237	17,0	- 3,0	581 685	564 237	- 3,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Januar 2020 ¹⁾	Dezember 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	161 691	111 209	172 031	54,7	6,4	161 691	172 031	6,4
Braunkohlen	51 357	48 992	58 937	20,3	14,8	51 357	58 937	14,8
Mineralölprodukte	559	5 371	2 082	- 61,2	x	559	2 082	272,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	69 359	72 972	70 094	- 3,9	1,1	69 359	70 094	1,1
Biogas, Klärgas ³⁾	27 112	23 419	25 119	7,3	- 7,4	27 112	25 119	- 7,4
Erdgas und übrige Gase	492 863	521 978	532 059	1,9	8,0	492 863	532 059	8,0
Abfall ⁴⁾	222 420	192 225	227 325	18,3	2,2	222 420	227 325	2,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Januar 2020 ¹⁾	Dezember 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	985 928	939 105	1 049 005	11,7	6,4	985 928	1 049 005	6,4
davon an								
Wärmenetze	660 081	591 875	699 340	18,2	5,9	660 081	699 340	5,9
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	319 385	340 246	342 067	0,5	7,1	319 385	342 067	7,1
sonstige Letztverbraucher	6 461	6 983	7 599	8,8	17,6	6 461	7 599	17,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klär gas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom. — 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2020 sowie im Januar 2021

Art der Angabe	Januar 2020 ¹⁾	Dezember 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
Betriebe ³⁾	134	134	134	—	—	134	134	—
Beschäftigte ³⁾	17 740	18 093	18 092	- 0,0	2,0	17 740	18 092	2,0
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 176	9 431	9 424	- 0,1	2,7	9 176	9 424	2,7
Gasversorgung	3 124	3 176	3 163	- 0,4	1,3	3 124	3 163	1,3
Fernwärmeversorgung	841	843	873	3,6	3,8	841	873	3,8
Wasserversorgung	2 542	2 589	2 591	0,1	2,0	2 542	2 591	2,0
sonstige Betriebsteile	2 057	2 053	2 040	- 0,6	- 0,8	2 057	2 040	- 0,8
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 338	1 896	2 275	20,0	- 2,7	2 338	2 275	- 2,7
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	81 723	97 417	86 886	- 10,8	6,3	81 723	86 886	6,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
2020								
Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0
2021								
Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								